

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck einer Online-Terminvereinbarung ein.

Folgende Daten werden erhoben:

- Anrede (optional),
- Vorname (pflichtig),
- Nachname (pflichtig),
- Telefon (optional),
- E-Mail (pflichtig).

Die Erklärung ist freiwillig und kann bei der*dem Verantwortlichen widerrufen werden; die Verarbeitung auf Grundlage dieser Einwilligung bleibt bis zum Zeitpunkt eines Widerrufs rechtmäßig.

Wird diese Erklärung nicht durch die betroffene Person selbst abgegeben, so erfolgt dies in deren Vollmacht durch die Vertretung.

1.1 Verantwortliche*r für die Datenverarbeitung

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist

Stadt Frankfurt (Oder)
Vertreten durch den Oberbürgermeister
Logenstraße 8, Oderturm
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: (0335) 552 9900
E-Mail: stadt@frankfurt-oder.de

1.2 Verantwortliche Stelle

Die personenbezogenen Daten werden durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb der Behörde verarbeitet:

Stadt Frankfurt (Oder)
Dezernat III, Gesundheitsamt
Logenstraße 6, 15230 Frankfurt (Oder)
Kommunales Impfzentrum Frankfurt (Oder) [Logenstraße 8, 15230 Frankfurt (Oder)]
Telefon: (0335) 552 5300 / (0335) 665 8861
E-Mail: Gesundheitsamt@frankfurt-oder.de / Impfzentrum@frankfurt-oder.de

1.3 Datenschutzbeauftragte*r

Datenschutzbeauftragte*r gemäß DSGVO

Stadt Frankfurt (Oder)
Datenschutzbeauftragte*r
Marktplatz 1
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: (0335) 552 3005
E-Mail: datenschutzbeauftragter@frankfurt-oder.de
Internet: www.frankfurt-oder.de/Schnellnavigation/Datenschutz

2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Die Daten werden, wie unter Punkt 1 bereits benannt, ausschließlich zum Zweck einer Online-Terminvergabe erhoben und verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage einer Einwilligungserklärung gemäß Artikel 6 (1) lit. a) Datenschutz-Grundverordnung.

3 Erhebung von Daten bei Dritten

Die Daten werden nur bei der betroffenen Person direkt erhoben. Eine Erhebung bei Dritten erfolgt nicht.

4 Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht der betroffenen Person zur Bereitstellung ihrer personenbezogenen Daten, jedoch kann eine Bearbeitung des vorgetragenen Anliegens bei unzureichender Bereitstellung erforderlicher personenbezogener Daten nicht erfolgen.

5 Datenübermittlungen

Der*die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person:

Zur Erfüllung des betreffenden Zwecks (Punkt 2) ist eine Übermittlung der Daten an den Service-Anbieter

Terminland GmbH
Kreuzberger Ring 44a
65205 Wiesbaden

notwendig. Nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters § 7 (2) werden die Daten gemäß Artikel 28 DSGVO zum Zweck der Auftragsverarbeitung gespeichert und verarbeitet.

6 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Es erfolgt keine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei dem* der Verantwortlichen im Zusammenhang mit der betreffenden Aufgabenerfüllung.

7 Speicherfristen

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

Die Termine (Daten) in der Vergangenheit werden automatisch anonymisiert. Die Anonymisierung erfolgt nach Terminablauf nach 30 Tagen.

Nach Ablauf von 12 Monaten werden die bereits anonymisierten Termine der Vergangenheit physisch, d. h. unwiderruflich, gelöscht.

8 Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

8.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

- a. neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die*den Verantwortliche*n verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,
- b. nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der*dem Verantwortlichen die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,
- c. den Anspruch, die*den Verantwortliche*n zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und
- d. unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern.

8.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

8.3 Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht informiert.

8.4 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 - 356 0
Fax: 033203 - 356 49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de
Internet: www.lda.brandenburg.de